

# Boßelausflug am Samstag den 3. Januar 2016 in Hamburg Ohlstedt



Wie jedes Jahr haben wir unseren traditionellen Boßelausflug unternommen. Die Anmeldung war dieses Jahr etwas schleppend. Hoss und Gertrud waren in Sorge, ob noch eine ausreichende Teilnehmerzahl zusammenkäme. Letztlich hatten sich 23 Alte Damen und Herren, incl. 2 Aktive angemeldet.

Wir hatten uns zu um 13:30 Uhr vor dem Gasthof „Landhaus“ in Ohlstedt verabredet. Gertrud hatte einen herzhaften Imbiss vorbereitet. Der Kofferraum erweiterte sich zu einem Büfett. Wegen der reduzierten Teilnehmerzahl blieben noch viele leckere Brötchen übrig.

Nach einem Glas Sekt machten wir uns auf den Weg zu Boßelstrecke. Das Wetter war besser als erwartet, kaum windig; eine Teilnehmerin soll sogar die Sonne gesehen haben. Als wir die Boßelstrecke erreicht hatten, wurden zwei Mannschaften (rot und blau) zusammengestellt und dann ging es los. Da es kurzfristig noch zu Abmeldungen gekommen war, reichte es diesmal nur zu zwei Mannschaften.



Ich persönlich hatte mich in die Gruppe von Trotter geschmuggelt, weil ich weiß, dass er ein ganz besonders „guter Werfer ist“ und ich wollte unbedingt bei den Siegern sein. Dies klappte auch sehr gut, und Trotter hat mich erwartungsgemäß nicht enttäuscht. Das einzige was ich vielleicht bemängeln könnte ist, dass er manchmal etwas zu ehrgeizig ist und dabei über das Ziel hinaus schießt. Aber alles im allem war ich doch sehr zufrieden. Auch andere AHAH wie Beule, Hoss, Alecks oder Prinz, die mit gewaltigen Anläufen großartige Würfe zustande brachten, muss ich erwähnen. Die Gruppe Rot war allerdings leicht überlegen. Die anstrengenden Boßeleinsätze wurden durch zahlreiche Pausen kompensiert, wobei ausgefallene Spirituosen kredenzt wurden wie Waldfrucht, Wildkirsche, Waldmeister, eine besondere Spezialität, die leicht nach Kaugummi schmeckte.

Aber auch unsere Damen erbrachten doch die eine oder andere schöne Leistung. Ich denke dabei insbesondere an Gabriele, die wirklich mit einer fantastischen Genauigkeit immer wieder lange exakte Würfe erzielen konnte. Aber nicht nur Gabriele, auch alle anderen Damen waren exzellent.

Letztlich ging das Rennen zwischen den beiden Parteien zwei zu eins für die rote Partei aus. Ich war bei den Gewinnern. Auf der gesamten Strecke wurden fast drei Flaschen Berentzen geleert bei nur drei Shot !

Zurück im Gasthaus gab es die vorab gewählten Gerichte. Die meisten entschieden sich traditionell für Grünkohl, der gut schmeckte und reichlich serviert wurde.

Nach dem Essen gab es zunächst die Siegerehrung mit liebevoll gestalteten Geschenken. Danach erfolgte die Wahl des Boßelkönigpaars. Die Wahl fiel gerechterweise auf Trotter und seine wunderschöne Königin Gabriele. Gabriele wurde mit einer Krone geschmückt und Trotter erhielt seine Amtskette mit Knochen, die er nun durch ein weiteres Schild ergänzen wird. Eine vom Königspaar ausgegebene Schnapsrunde gab den würdigen Abschluss unserer Boßeltour 2016.

Wir waren diesmal nicht mit dem Bus gekommen, sondern per PKW oder Bahn, so verabschiedeten wir uns und verließen in guter Laune unsere diesjährige Boßeltour.

Bei dieser Gelegenheit ganz herzlichen Dank an Gertrud und Hoss, die nun seit Jahren mit großem Engagement die Boßeltour gestalten. Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Angefangen von der Auswahl und mehrmaligen Begehung der Boßelstrecke, Gestaltung der Einladung, Bestellung der Gastronomie, Besorgung der Marschverpflegung (Brötchen belegen für 23 Anmeldungen, Getränke ec.), dann Auswahl der Mannschaften und zu guter Letzt Geschenke für die Mannschaften.

Unser Bund lebt von diesem Einsatz !!!!!

